

# DEMOKRATIE LEBEN

## Was ist der Kreisausländerbeirat?



### Kreisausländerbeirat

Seit 1994 ist der Kreisausländerbeirat Offenbach in der Hauptsatzung des Kreistages verankert. Als politisches Gremium vertritt er die Interessen und Belange der migrantischen Bevölkerung des Kreises Offenbach und ermöglicht ihnen eine aktive Teilnahme am politischen Geschehen des demokratischen Gemeinwesens. Er übernimmt auf der Kreisebene Mitverantwortung für die Bürgergemeinschaft und trägt zur Förderung guter Beziehungen und des friedlichen Zusammenlebens sowie des gesellschaftlichen Zusammenhalts zwischen der einheimischen und der Bevölkerung mit Migrationsgeschichte bei. Er berät die Kreisorgane in allen Angelegenheiten des Kreises, die die migrantischen Einwohnerinnen und Einwohner betreffen. Darüber hinaus ist der Kreisausländerbeirat Brückenbauer und wichtiger Ansprechpartner für die jeweilige Community bzw. Mehrheitsgesellschaft.

Als politisches Gremium wird der Kreisausländerbeirat nicht direkt von der ausländischen Bevölkerung gewählt, sondern die kommunalen Ausländerbeiräte der Kreiskommunen entsenden jeweils zwei Delegierte in den Kreisausländerbeirat (Delegiertenprinzip) und dadurch konstituiert sich die Interessenvertretung auf der Kreisebene für fünf Jahre.



Seit seinem Bestehen vertritt er die Interessen der Menschen mit Migrationshintergrund und bietet ihnen die Möglichkeit über das Gremium an politischen Gestaltungsprozessen teilzuhaben. Seit über einem Vierteljahrhundert ist es erfolgreich gelungen Probleme anzugehen, Ideen einzubringen und Strategien zu erarbeiten, die zu einem besseren Zusammenleben der unterschiedlichen Menschen im Kreis Offenbach beitragen.

Rassismus, Diskriminierung und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit gewinnt mit seinen vielfältigen Facetten – vermehrt vor allem in den letzten Jahren - mehr an gesellschaftspolitischer Bedeutung und äußert sich in den verschiedenen Bereichen des Lebens. Menschen werden wegen ihrer Hautfarbe, religiösen Überzeugung, sozialen, ethnischen Zugehörigkeit, Behinderung, sexueller Orientierung

oder ihres Geschlechts diskriminiert. Benachteiligung entsteht durch Ungleichbehandlung, Vorurteile, jegliche Form von gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit und Rassismus. Dieses äußert sich durch Handlungen, Regelungen, Äußerungen und institutionelle Strukturen.

Verantwortliche aus der Politik und Gesellschaft sowie die Ausländerbeiräte sind heute mehr denn je gefordert diesen Strömungen entgegenzuwirken und die Öffentlichkeit darüber zu sensibilisieren, um den gesellschaftlichen Zusammenhalt dauerhaft und zukunftsfähig zu erhalten. Dabei gilt es Flagge zu zeigen für Gerechtigkeit, sozialen Frieden sowie den respektvollen Umgang untereinander und gegen demokratiefeindliche Tendenzen, soziale Ungleichheit und Ausgrenzung.

## Der Kreisausländerbeirat Offenbach...

- gestaltet die politische Arbeit für Migrant\*innen und mit Migrant\*innen
- setzt sich für das friedliche Miteinander und den gesellschaftlichen Zusammenhalt aller ein
- engagiert sich gegen Rassismus, Diskriminierung, Fremdenfeindlichkeit sowie jeglichen Extremismus
- ist eine Schule, um parlamentarische Demokratie zu leben und zu erleben
- ist ein Brückenbauer zwischen Behörden, Institutionen und Migrant\*innen und Migrantenorganisationen
- aktiviert, unterstützt und begleitet das ehrenamtliche Engagement in den Kommunen und im Kreis Offenbach
- ist Netzwerker und Ansprechpartner vor Ort
- ist Vermittler in Konfliktsituationen
- ist Berater und Begleiter von Migrant\*innen bzw. Selbstorganisationen und kommunalen Institutionen
- und verlässlicher Partner der Präventionsarbeit in den Kommunen sowie im Kreis Offenbach.

## Kontakt und Informationen:

Kreisausländerbeirat Offenbach  
Geschäftsstelle  
Semra Kanisicak  
Werner-Hilpert-Straße 1  
63128 Dietzenbach  
Telefon 06074/8180-4164  
Telefax 06074/8180-4918  
E-Mail:  
kreisauslaenderbeirat@kreis-offenbach.de  
Facebook:  
www.facebook.com/KreisauslaenderbeiratOF

## Gesellschaftspolitische Themen des Kreisausländerbeirates in den letzten Jahren sind...



- Demokratieförderung und politischen Teilhabe (Aktionen zu „Demokratie im Kreis Offenbach erleben“ und „Wir für Demokratie“)

- Extremismusprävention, Rassismus, Diskriminierung
- interreligiöse und interkulturelle Dialoge

(Musiktheater Abraham, Engel der Kulturen)

- Mitarbeit an Integrationskonzepten
- Mitarbeit im Begleitausschuss Partnerschaft für Demokratie Kreis Offenbach
- öffentliche Diskussions- und Informationsveranstaltungen zu Rechtspopulismus und seine Folgen für den gesellschaftlichen Zusammenhalt, Rechtsextremismus (Identitäre Bewegung) Antisemitismus, Muslimfeindlichkeit, Antiziganismus, religiös begründeter Extremismus (Realität Islam)
- Mitarbeit bei Netzwerken wie „Netzwerk gegen Diskriminierung in Hessen“, Antidiskriminierungsnetzwerk Rhein-Main, Bündnis „Bunt statt braun“, Kreispräventionsrat Offenbach
- Podiumsdiskussionen zur Bundes- und Landtagswahl

- Ausrichtung des politischen Empfangs „Miteinander im Gespräch“ seit über 25 Jahren
- Mitgestaltung bei Festen (Europafest des Kreises Offenbach und der Stadt Obertshausen, Fest ohne Grenzen)
- Organisieren von politischen Bildungsreisen und Besuchen wie der Parlamente in Straßburg, Berlin und Hessen
- Thematisierung der gesellschaftsrelevanten Bedeutung von Feuerwehren, Rettungsdiensten und Katastrophenschutz
- Planung von vertrauensbildenden Maßnahmen wie Gespräche mit Polizei, muslimischen Gemeinden und Migrantenselbstorganisationen
- Interkulturelle Seniorenarbeit
- Ehrungen (Würdigungen).

## Informationen zur Ausländerbeiratswahl am 14. März 2021

Zum ersten Mal finden Kommunalwahl und Ausländerbeiratswahl in Hessen gemeinsam statt. Und zum ersten Mal wird Ihre Interessenvertretung in allen 13 Kommunen des Kreises Offenbach gewählt.

Der Ausländerbeirat, das gewählte Gremium, setzt sich für die Verbesserung der Lebenssituation von Migrantinnen und Migranten und

die Gleichstellung von Einheimischen und Zugewanderten in Ihrer Stadt bzw. Ihrem Landkreis ein.

Alle wichtigen Informationen zur Wahl und wo am 14. März gewählt wird und wen Sie wählen können, erfahren Sie über [www.AB-Wahl21.de](http://www.AB-Wahl21.de) bzw. [www.auslaenderbeiratswahl.de](http://www.auslaenderbeiratswahl.de).

Die 13 Kommunen



## Ausländerbeiratswahl in Seligenstadt

Am 14. März 2021 entscheiden Sie auch in Seligenstadt mit Ihrer Stimme über die Zusammensetzung Ihres Ausländerbeirates bzw. Ihrer politischen Interessenvertretung!

### Wer kann wählen?

Wählen kann jede Ausländerin und jeder Ausländer (auch EU-Bürgerinnen und EU-Bürger sowie alle Staatenlosen),

- die/der mindestens 18 Jahre alt ist

- am Wahltag seit mindestens 6 Wochen in Seligenstadt mit Hauptwohnsitz gemeldet und
- im Wählerverzeichnis eingetragen ist.

#### 1. Wie kann ich wählen?

Sie bekommen eine Wahlbenachrichtigungskarte per Post zugesandt. Dort finden Sie die Anschrift des Wahllokals.

#### 2. Wann gehe ich wählen?

Am 14.03.2021 zwischen 8:00 und 18:00 Uhr.

#### 3. Was bringe ich mit?

Bitte bringen Sie den Wahlbenachrichtigungsschein und/oder Ihren Reisepass ins Wahllokal mit.

#### 4. Briefwahl, geht das auch?

Ja, der Antrag auf Briefwahl ist auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung abgedruckt. Ab dem 01. Februar 2021 können Sie bei Ihrem Wahlamt in Seligenstadt den Antrag für die Briefwahl stellen.

### Nicht wählen dürfen

- Personen, die neben der ausländischen auch noch die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen (Doppelstaater)
- Eingebürgerte
- Nicht-meldepflichtige Ausländer (z.B. Angehörige ausländischer Streitkräfte, Personal von Botschaften und Konsulaten)

hörige ausländischer Streitkräfte, Personal von Botschaften und Konsulaten)

Für die Ausländerbeiratswahl in Seligenstadt kandidiert die „Internationale Liste“ mit neun Kandidatinnen und Kandidaten mit unterschiedlicher Herkunft.

Weitere Informationen erhalten Sie vom zuständigen Wahlamt in Seligenstadt unter <https://www.seligenstadt.de/buergerservice/politik/wahlen/>.

Es geht um Ihre Interessen!

Damit dies so bleibt, machen Sie mit, gehen Sie wählen!

Bashkohu! Dil voto! • شارك معنا! ادلي بصوتك! • 去参选, 投一票! • Join us! Give your vote! • در انتخابات شرکت کنید  
Participe! Va voter! • Κι εσύ μᾶζι! Ψήφισε! • Partecipa anche tu! Vai a votare! • 투표하러 갑시다! 당신의 한 표가 중요합니다!  
Izadi na izbore i glasaj! I tvoj glas se broji! • Głosuj też! Idź na wybory! • Participe! Vá votar. • Присоединяйся к участию в выборах!  
Participă și tu! Votează! • Участвуй! Отиди да гласуваш! • ἵππῶν : ἵππῶν :: Ka soo qeeb gal doorashada

## Die Partnerschaft für Demokratie Kreis Offenbach stellt sich vor

Die Partnerschaft für Demokratie Kreis Offenbach (kurz: Pfd) ist seit 2015 Teil des Bundesprogramms „Demokratie Leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“. Eine Partnerschaft für Demokratie soll „die zielgerichtete Zusammenarbeit aller vor Ort relevanten Akteur\*innen für Aktivitäten gegen lokal relevante Formen von Extremismus und Ideologien der Ungleichwertigkeit, Gewalt und Menschenfeindlichkeit sowie für die Entwicklung eines demokratischen Gemeinwesens unter aktiver Beteiligung der Bürger\*innen unterstützen und zur nachhaltigen Entwicklung lokaler und regionaler Bündnisse in diesen Themenfeldern beitragen.“ (Leitlinien Bundesprogramm Demokratie Leben 2020: 3).

Das Fördergebiet der Partnerschaft für Demokratie Kreis Offenbach umfasst

- Gemeinde Egelsbach
- Gemeinde Hainburg
- Gemeinde Mainhausen
- Stadt Mühlheim
- Stadt Dreieich
- Stadt Obertshausen
- Stadt Rödermark
- Stadt Rodgau
- Stadt Seligenstadt

Die Umsetzung einer solchen Partnerschaft, wie die im Kreis Offenbach, findet durch eine Fach- und Koordinierungsstelle, angesiedelt bei dem Kreisverband Offenbach Land der Arbeiterwohlfahrt, und ein Federführendes Amt, angesiedelt beim Fachdienst 51.4 Jugendför-



PARTNERSCHAFT FÜR DEMOKRATIE

[www.vielfalt-im-kreis-offenbach.de](http://www.vielfalt-im-kreis-offenbach.de)

derung und Frühe Hilfen im Kreis Offenbach, statt. Unterstützt wird die Arbeit dieser beiden von einem ehrenamtlich getragenen Begleitausschuss und einem Jugendforum. Die Koordinierungs- und Fachstelle und die Partnerschaft für Demokratie bietet Beratung, Netzwerkarbeit und Unterstützung, so beispielhaft:

- Eine Verweisberatung für Einzelpersonen und Institutionen bei rechten, rassistischen, antisemitischen und anderen Vorkommnissen und Vorfällen, welche durch Ideologien der Ungleichheit motiviert sind
- Eine Förderung der Jugendpartizipation, z.B. über die Projektförderung des Jugendforums und die Möglichkeit, im Jugendforum aktiv zu werden (Ansprechpartner hierfür: Federführendes Amt)
- Eine Unterstützung von Demokratieförderung, Extremismusprävention und Vielfaltsgestaltung, z.B. durch die Projektförderung

des Aktions- und Initiativfond

- Öffentlichkeitsarbeit durch Kampagnen, Stellungnahmen und Pressearbeit
- Beratung bei Interesse an politischer Bildung in Ihrer Stadt oder Gemeinde, z.B. durch Vermittlung an Anbieter:innen der politischen Bildung und Referent:innen
- Unterstützung bei der Netzwerkarbeit mit den verschiedenen Akteur:innen der Förderregion

### Sie haben eine Idee für ein Projekt?

Die Förderschwerpunkte des Bundesprogramms und der Partnerschaft für Demokratie sind: „Demokratie fördern. Vielfalt gestalten. Extremismus vorbeugen“. Es gibt zwei Fördermöglichkeiten um ihre Projektidee zu unterstützen

- Projektförderung über den Aktions- und Initiativfond. Aus diesem Fond können konkrete Projekte aus dem jeweiligen lokalen Fördergebiet finanziert werden. Über die zu verwirklichenden Projekte entscheidet ein Begleitausschuss. Dieses Gremium begleitet die Zusammenarbeit der Bündnisse vor Ort, entwickelt eine Strategie für die Umsetzung des Bundesprogramms und berät und entscheidet über die eingehenden Anträge.
- Projektförderung über das Jugendforum. Der Kreis Offenbach hat ein Kreisjugendforum und einen Jugendfond, um Kinder,

Jugendliche und Jugendarbeiter ganz konkret an der Umsetzung von Demokratie und Vielfalt teilhaben zu lassen. Dazu werden Jugendlichen eigene Gelder zur Verfügung gestellt, die sie eigenverantwortlich im Rahmen der Programmleitlinien für Projekte einsetzen können. Auch hier können Sie Projektförderanträge über die Kreisjugendförderung stellen über die dann das Kreisjugendforum entscheidet.

Wenn Sie unsicher sind, wie ihre Idee dort hineinpasst oder Fragen haben, können wir Sie gerne beraten.

Unsere Website: <https://www.vielfalt-im-kreis-offenbach.de/>

Und wir sind auch auf Facebook unter: <https://www.facebook.com/Vielfalt-im-Kreis-Offenbach>

#### Koordinierungs- und Fachstelle

Jessica Lütgens  
Arbeiterwohlfahrt Kreisgeschäftsstelle Offenbach Land e.V.  
[jessica.luetgens@awo-of-land.de](mailto:jessica.luetgens@awo-of-land.de)  
Tel: 0152-32180895

#### Federführendes Amt

John Kannamkulam  
Fachdienst Jugend und Familie  
Bereich Jugendförderung  
[j.kannamkulam@kreis-offenbach.de](mailto:j.kannamkulam@kreis-offenbach.de)  
Tel: 06074-8180 3112

## Das Kreisjugendforum Kreis Offenbach ist auch während der Pandemie aktiv und sucht neue Mitglieder.

Das Kreisjugendforum „Demokratie leben!“ setzt sich für eine diskriminierungsfreie und offene Gesellschaft ein. Es erhebt seine Stimme, wenn es vor allem um Kinder- und Jugendrechte geht.

Ihr habt Ideen für Projekte in denen ihr euch für eine tolerante und diskriminierungsfreie Gesellschaft einsetzt? Ihr wollt euch gemeinsam mit Geflüchteten für deren Rechte und gesellschaftliche Gleichstellung einsetzen? Ihr habt Ideen, um etwas gegen Rassismus und andere menschenverachtende Einstellungen zu unternehmen? Ihr wollt euch über demokratische

Werte austauschen und an der öffentlichen politischen Debatte beteiligen? Euch fehlt das Geld für diese Projekte?

Dann stellt einfach einen Antrag. Sehr gerne helfen wir euch dabei und wenn ihr selbst bei unserem Jugendforum mitmachen wollt, können wir gemeinsam Projekte entwickeln.

Jeder Jugendliche, die/der bei unserem Jugendforum mitmacht, bekommt am Ende einer Förderphase ein offizielles Zertifikat für die Teilnahme.

Wenn ihr in unseren Jugendforum-Mailverteiler aufgenommen werden wollt, schreibt uns einfach! Dann erhaltet ihr Infos/Einladungen zu unseren Treffen und aktuellen Veranstaltungen.

Unsere Email-Adresse:  
[jugendforum@vielfalt-im-kreis-offenbach.de](mailto:jugendforum@vielfalt-im-kreis-offenbach.de)

Und wir sind auf Facebook:  
[www.facebook.com/JugendforumDemokratieLeben/](https://www.facebook.com/JugendforumDemokratieLeben/)

